

MÄR

06

**Bauleitertag 2025 "Brennpunkte in der Bauabwicklung"**

9102 06.03.2025 09:00 - 17:00 Uhr 1 - 8 USt. Leipzig

Die Veranstaltung wird durch die Architektenkammer Sachsen und die Ingenieurkammer Sachsen als Weiterbildung anerkannt.

**Zielstellung**

Der Bauleitertag behandelt häufige Brennpunkte und Problem in der Bauabwicklung. Ziel ist, diese Brennpunkte und ihre Folgen richtig einzuschätzen, richtig zu reagieren und Fehler zu vermeiden.

Das betrifft insbesondere Bauablaufstörungen und deren Dokumentation, die nachträglich nur sehr schwer zu erstellen ist. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Kalkulation und deren Anwendung auf Nachträge und Mehr- oder Mindermengen nach der neuesten Rechtsprechung und dem BGB. Klassisch ist die Mangelproblematik, bei der Bauunternehmen oftmals die Risiken von verzögerter oder verweigerter Mangelbeseitigung verkennen und erhebliche Risiken eingehen, die zu vermeiden sind. Unter anderem diesen Brennpunkten in der Bauabwicklung widmet sich der Bauleitertag 2025. Zudem werden Erfahrungen im Umgang mit der Mantelverordnung vermittelt.

Der beste Rechtsstreit ist der, der vermieden wird (mit Ausnahme des gewonnenen im Hinblick auf Verzugszinsen). Ein Thema ist dabei die Verhandlungsführung zwischen den Vertragsparteien, welche Verhandlungsgeschick und ein Gespür für die Phasen der jeweiligen Eskalationsstufe erfordern. In einem gemeinsamen Vortrag werden die Möglichkeiten der Gestaltung von Verhandlungen aus theoretischer und juristischer Perspektive an praktischen Beispielen unterhaltsam und informativ vermittelt.

Jene, die nicht vor Ort den Vorträgen folgen können oder wollen haben die Möglichkeit den Bauleitertag via Videostream zu besuchen!

**Inhalt****Moderation**

Prof. Jörg Rossbach, HTWK Leipzig

09:00 **Begrüßung**09:05 **Dokumentation und Anspruchsaufbau – ein Zusammenspiel von richtiger  
Anspruchsgrundlage und Nachweispflichten zur rechtsicheren Umsetzung in  
Bauzeitnachträgen**

- Es gibt keinen „Bauzeitverzögerungsnachtrag“ an sich! Auf die Anspruchsgrundlage und die Darlegung (Beschreibung) kommt es an!
- Der Paragraphenschwengel: § 2 Abs. 5, 6 VOB/B, § 6 Abs. 6 VOB/B, § 642 BGB
- Falsche Anspruchsgrundlage – verlorener Prozess!

RA Helge Rübartsch, Rübartsch Rechtsanwälte  
Dipl.-Ing. Matthias Dietze, md Ingenieur Consulting

10:30 **Kaffeepause**11:00 **Tatsächlich erforderliche Kosten und angemessene Zuschläge nach § 650c BGB –  
Umsetzung in der Kalkulation von Nachträgen**

- Bestimmung der tatsächlich erforderlichen Kosten (EKT, BGK)
- Bestimmung der angemessenen Zuschläge (AGK, WuG)

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Jens Otto, Technische Universität Dresden

11:30 **Mehr- und Mindermengen beim Einzelpreisvertrag**

- Ausgleichsberechnung gem. § 2 Abs. 3 VOB/B
- Welche Einzelkosten der Teilleistung sind anrechenbar?
- Nullmenge oder Kündigung – wie abrechnen?
- Anrechnung von Nachträgen, auch von nicht erforderlichen Leistungen?

RA Helge Rübartsch, Rübartsch Rechtsanwälte

- 12:00 **VOB/C und Baugeräteliste (BGL) – unterschätzte Werkzeuge richtig nutzen**
- VOB/C: Definition des Bau-Solls und des Mangelbegriffs, Prüf- und Bedenkenhinweispflichten, Mitwirkungs- und Schutzpflichten, Nebenleistungen/Besondere Leistungen, Abrechnungsregeln, Regeln zur Erstellung von LV
  - BGL: Rolle der BGL bei der Nachtragerstellung, Begriffsdefinitionen, wichtige Kennzahlen und Kostenansätze, Berechnung von Stillstandskosten, Beispiele
- Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Jens Otto, Technische Universität Dresden

12:40 **Mittagspause**

13:30 **Der Bauleiter nach Landesbauordnung – eine lohnende Aufgabe?**

- Erfordernis
- Vertragliche Regelungen
- Risiken und Haftung

RA Helge Rübartsch, Rübartsch Rechtsanwälte

14:15 **Mängel und Zeitverzug während der Bauausführung**

- Mangelhafte Leistung des Bauunternehmers
- Kündigungsrecht des Auftraggebers gem. § 4 Abs. 7 und § 8 VOB/B – Absage des BGH bei Abweichungen von der VOB/B als Ganzes
- Taktisches Handeln bei Mangelbeseitigung und parallelem Verzug des Auftraggebers

RA Helge Rübartsch, Rübartsch Rechtsanwälte

14:45 **Kaffeepause**

15:15 **Update Mantelverordnung**

- Abgrenzung von technischen Bauwerken und bodenähnlichen Anwendungen
- Eignungsnachweis für mobile Aufbereitungsanlagen
- Recycling-Baustoff Materialklasse RC-1 als wassergefährdender Stoff?
- Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen (MEB) auf Kies-Böden
- Einbau von MEB in Wasserschutzgebieten
- in situ-Kontrolle der Materialwerte der eingebauten MEB?
- Bagatell-Ausnahmen von der Anzeigepflicht?

Gregor Franßen, EMLE, Franßen & Nusser Rechtsanwälte PartGmbH

16:00 **Streit vermeiden**

- Debatte – Streit – Kampf: Die Eskalationsstufen und woran erkenne ich, woran ich bin?
- Wie überzeuge ich den Vertragspartner von meinen Ansprüchen?
- Voraussetzungen für gelingendes Streiten: wie kultiviere ich Streiten?
- Wie kann ich „cool bleiben“ trotz hitziger Auseinandersetzungen?
- Kosten-Nutzen-Relation eines Rechtsstreits: Erfahrung aus 25 Jahren Gerichts- und Verhandlungspraxis

RA Helge Rübartsch, Rübartsch Rechtsanwälte  
Michael Baar, Coach

16:45 Schlusswort/Ende

## **Teilnehmerkreis**

Oberbauleiter, Bau- und Projektleiter, Baustellenführungspersonal, Kalkulatoren und Arbeitsvorbereiter aus Bauunternehmen sowie Bauüberwacher aus Architektur- und Ingenieurbüros und Bauverwaltungen

## **Referent/en**

Referententeam

## **Veranstaltungsort**

**H4 Hotel Leipzig**  
Schongauer Straße 39  
04329 Leipzig

## **Teilnehmergebühr**

400,00 € / 300,00 €\*  
inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen u. Getränke

(\*) ermäßigte Veranstaltungsgebühr bei folgenden Mitgliedschaften:

- Architektenkammer Sachsen
- Bauindustrieverband Ost e. V.
- Ingenieurkammer Sachsen
- Sächsischer Baugewerbeverband e. V.

### **Ansprechpartner**

Ulrich Werner | 0351 7957497-13 | [geschaeftsstelle@bauakademie-sachsen.de](mailto:geschaeftsstelle@bauakademie-sachsen.de)